

PRESSEMITTEILUNG

Essen, Oktober 2008

Marktstudie:

Innovativer Leichtbau bietet Chancen für Automobilzulieferer

Vor dem Hintergrund der CO₂-Diskussion sowie der stetigen Gewichtszunahme neuer Fahrzeuggenerationen bewegt sich das Wachstumspotenzial für innovative Karosseriewerkstoffe langfristig auf einem hohen Niveau. Die fragmentierte Anbieterstruktur auf Seiten der Bauteile und Rohstoffe bietet den Automobilzulieferern gute Chancen überintelligente Neuprodukt- und Verfahrensentwicklungen ihren Marktanteil nachhaltig zu erhöhen.

Aktuelle Studienergebnisse der anp management consulting GmbH haben gezeigt, dass die Anforderungen der Industrie an Karosserie-Leichtbauwerkstoffe und deren Verwendung in Bauteilen vielfältig sind:

Recyclingfähigkeit, Fußgängerschutz, Online Lackierfähigkeit, Sicherheit sowie ein niedriges Gewicht bei kostengünstiger Produktion dominieren bei der Auswahl der geeigneten Lösung.

Allerdings ist nach Meinung der Studienteilnehmer die Gewichtsersparnis für den automobilen Leichtbau nicht das einzige Argument. Kriterien wie die Funktionsintegration der Bauteile, Designfreiheit sowie Komfort & Anmutung stellen zusätzliche wichtige Erfolgsfaktoren bei der Auswahl des „idealen“ Werkstoffes dar. Global betrachtet sind die am häufigsten verwendeten Faserverbundwerkstoffe im Karosseriebereich PA, PC, PP, ABS, PBT, ASA, PET, PUR, sowie PC-, PA- und PPE-Blends.

In der Großserie ist es - bis auf wenige Ausnahmen - den OEMs noch nicht gelungen, den Einsatz von Composites und die damit verbundene Prozesskette wirtschaftlich zu gestalten. Insbesondere bei Stückzahlen über 30.000 bis 50.000 Fahrzeugen p.a. sind neue effiziente Lösungen notwendig.

Die Grenze der tolerierbaren Kosten in Abhängigkeit vom Fahrzeugsegment und der Bauteilposition im Fahrzeug pro eingespartem kg Gewicht lag vor ein paar Jahren noch zwischen ca. drei und fünf EURO. Heute darf man davon ausgehen, dass die OEMs in den Volumensegmenten kurz- bis mittelfristig kaum noch bereit sind, „Mehrkosten“ hinzunehmen.

Was bringt die Zukunft?

Die Studienergebnisse zeigen eindeutig, dass global betrachtet keine klare Strategie der Automobilhersteller im Bereich der Karosseriewerkstoffe erkennbar ist. Es bleibt abzuwarten inwieweit sich Weiterentwicklungen von SMC, LFT/GMT, neue Folientechnologien bis hin zu CFK und Naturfasern durchsetzen werden.

Allerdings bietet die Ausweitung der Modellvarianten sowie die Modularisierung der Bauteile (Dachmodul/Türmodul/Heckklappenmodul) den Automobilzulieferern in Zukunft viele Möglichkeiten erfolgreich alternative Produktionsverfahren und Composite-Anwendungen zu entwickeln.

Nach Meinung der Studienteilnehmer ist hierbei eine enge Zusammenarbeit von Werkzeug-/Maschinenherstellern, Rohstofflieferanten, Teileherstellern und OEMs entlang der supply chain ein unverzichtbarer Bestandteil für einen nachhaltigen Erfolg von Composite-Serienanwendungen.

anp management consulting GmbH

Automotive ▪ Consulting ▪ Intelligence

Über anp management consulting GmbH

Als Spezialist für Consulting Services im Rahmen der marktorientierten Entscheidungsfindung hat sich anp management consulting GmbH seit fast fünf Jahren als unabhängige Unternehmensberatung in der Automobilindustrie etabliert. Die Kernkompetenzen liegen in den Bereichen Market Research & Analyse, Consulting, Benchmarking und Automotive Intelligence.

Das Dienstleistungsportfolio ist darauf spezialisiert, die Automobilindustrie bei der erfolgreichen Bewältigung der Herausforderungen im Bereich Markt und Wettbewerb nachhaltig zu unterstützen. Im globalen Verbund schaffen wir mit unseren Netzwerkpartnern eine professionelle und transparente Basis für ein erfolgreiches, unternehmerisches Handeln in der Automobilindustrie.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

anp management consulting GmbH

Kaninenberghöhe 50

D-45136 Essen

Tel.: 0201-266 90-41

Fax: 0201-266 90-55

E-Mail: presse@anp-consulting.com

Internet: www.anp-consulting.com